

RS OGH 2008/8/26 4Ob89/08d, 4Ob6/09z, 4Ob68/11w, 4Ob166/20w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.2008

Norm

UrhG §17 Abs3

UrhG §18 Abs3

UrhG §59a Abs3

Rechtssatz

Die vollständige und inhaltlich unveränderte, lediglich technisch bedingt geringfügig zeitverzögerte Übermittlung der Fernsehprogramme des ORF im Inland mittels Streaming über ein UMTS-Mobilfunknetz gilt gemäß § 17 Abs 3 letzter Satz UrhG als Teil der ursprünglichen Rundfunksendung.

Anmerkung

SW: ORF-Privileg, Handy-TV

Entscheidungstexte

- 4 Ob 89/08d
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 89/08d
Bem: Mit ausführlicher Begründung und Auseinandersetzung mit der Lehre. (T1); Veröff: SZ 2008/113
- 4 Ob 6/09z
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 6/09z
- 4 Ob 68/11w
Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 68/11w
Bem: Unter Auseinandersetzung mit der Kritik der Lehre zu den Vorentscheidungen. (T2)
- 4 Ob 166/20w
Entscheidungstext OGH 26.11.2020 4 Ob 166/20w
Vgl; Beisatz: Hier: Weitersendung von Rundfunksendungen über Kabelnetzwerk. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123993

Im RIS seit

25.09.2008

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at